

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Das neue Jahr ist gekommen, die Pandemie geblieben, die Lager auf den griechischen Inseln, die Abschiebungen (zuletzt nach Georgien), der verhärtete Kanzler ...es war auch nichts Anderes zu erwarten.

Was definitiv neu ist seit 1. Jänner 2021, ist die Rechtsberatung der *BBU*. Wie es dazu gekommen ist, welche Giftzähne gezogen werden konnten und dass es trotzdem noch genug Kritikpunkte gibt, darüber berichten wir ausführlich. Ein Interview mit Andreas Achrainer, dem Geschäftsführer der *BBU* und ein Artikel von Lukas Gahleitner-Gertz, der in den letzten Monaten laufend Gespräche mit allen Beteiligten geführt hat. Das kommende Jahr wird eine Fortsetzung der Auseinandersetzung Kanzler (verhärtet) gegen Zivilgesellschaft bringen. Die Kirchen und ihre Bischöfe haben in den vergangenen Monaten sehr klare Worte gefunden, Tausende haben protestiert, Petitionen unterschrieben, für direkte Hilfe vor Ort gespendet – danke Doro Blanke, danke Helga Longin, danke *Ärzte ohne Grenzen* –. Doch der Kanzler und sein Supersheriff Nehammer bleiben auf ihrer Linie, christliche Werte sind längst entsorgt worden.

Eine der Helfer*innen vor Ort, Helga Longin von *unser Bruck hilft* gibt uns Einblick in ihre Arbeit auf Lesbos. Aber nicht nur auf Lesbos und im Lager Kara Tepe herrschen katastrophale Bedingungen für dort gestrandete Geflüchtete. 2016 sind so genannte Hotspots auf insgesamt fünf Inseln eingerichtet worden, auf Samos, Lesbos, Chios, Kos und Leros. Auf Samos arbeiten die Kolleg*innen der *Refugee Law Clinic Berlin*. Ihr Artikel lenkt die Aufmerksamkeit darauf, dass die Geflüchteten auf den griechischen Inseln nicht hilflose Opfer sind, sondern Menschen mit Rechten. Wie schwierig es ist, diese Rechte zu erkämpfen, müssen Betroffene und Rechtsberater*innen immer wieder erfahren.

Ein weiteres Thema für 2021 – auch das alles andere als neu: Das Ringen um ein gemeinsames Europäisches Asylsystem (CEAS). Eine besondere Rolle darin spielen mehrere EU-Agenturen, allen voran FRONTEX und EASO. Aber was sind EU-Agenturen überhaupt, und welche Rolle spielen sie im komplexen Gefüge der Europäischen Union? Wir haben den Politikwissenschaftler Peter Slominski gefragt, der sich intensiv mit Struktur und Funktionsweise von EU-Agenturen auseinandergesetzt hat.

Auch schon ein langjähriger Begleiteter der *asylkoordination* (wir feiern heuer im Herbst unser 30jähriges Bestehen) – das Thema Schubhaft für Asylwerber*innen. Diese ist in den letzten Jahren wieder häufiger geworden – und immer länger, nachdem das BFA systematisch die Möglichkeiten, Menschen ihrer Freiheit zu berauben, ausweitet und BVwG und Höchstgerichte diesem Treiben kein Ende setzen. Also müssen wir wieder einmal gegen diese „Haft ohne Delikt“ ins Feld ziehen. Als Grundlage dazu eine ausführliche Analyse dieses staatlichen Abschreckungsinstruments.

Es gibt also viel zu tun im neuen Jahr. Bleiben Sie mit uns dran.

Bleiben sie gesund und guten Mutes, wünscht

Herbert Langthaler